

Musikschulen sichern für alle!

Zum drohenden Wegfall von Honorarkräften an den Öffentlichen Musikschulen Berlins

Mit großer Sorge blickt das Deutsche Symphonie-Orchester Berlin (DSO) auf die fatalen Entwicklungen für Öffentliche Berliner Musikschulen infolge des sogenannten Herrenberg-Urteils, das die Existenz freischaffender Lehrkräfte bedroht und die musikalische Bildung zehntausender Kinder und Jugendlicher in Gefahr bringt. Das DSO appelliert eindringlich an den Berliner Senat, für die Absicherung der Berliner Musikschulen eine Lösung zu finden und allen Berliner:innen paritätische Bildungschancen zu ermöglichen.

Mit großer Sorge blickt das DSO auf die Entwicklungen in den Öffentlichen Berliner Musikschulen infolge des sogenannten Herrenberg-Urteils des Bundessozialgerichts von 2022. Demnach könnte ab Mitte Oktober ein Großteil der freien Honorarkräfte nicht weiter beschäftigt werden, da freie Verträge in Festanstellungen umgewandelt werden müssten. Die geschätzten Kosten der Umstellung in Höhe von 20 Millionen Euro sind im Haushalt des Landes Berlin bislang jedoch nicht eingeplant.

Die Folgen, sollte keine Lösung zur Absicherung des Musikschulangebots gefunden werden, wären katastrophal: Nicht nur ist die Existenz von über 1.800 freischaffenden Lehrkräften in Gefahr. Mit dem Wegfall eines erheblichen Teils des Unterrichtsangebots stünde auch die kulturelle Bildung für zehntausende Kinder und Jugendliche wie auch Erwachsene auf dem Spiel. Blicke jungen Menschen der Zugang in die musikalische Welt verwehrt, hätte dies unweigerlich mittel- und langfristige Auswirkungen auf den Nachwuchs, nicht nur auf die mannigfachen Berufsfelder, die zu der weltweit einzigartigen Musiklandschaft beitragen, wie wir sie in Deutschland und speziell Berlin derzeit noch vorfinden. Auch ein heterogenes, aufgeschlossenes Publikum der Zukunft wäre betroffen, dessen unsere Gesellschaft heute mehr denn je bedarf. Nicht zuletzt haben verschiedene Studien in den letzten Jahren gezeigt, dass Musizieren und Musikhören die psychische Gesundheit erheblich stärken, in Krisenzeiten eine wichtige Stütze sind und einen hohen Beitrag zu einem gelingenden Leben leisten. Diese wichtigen gesamtgesellschaftlichen Aspekte drohen durch die unsichere Lage an Berliner Musikschulen Schaden zu nehmen oder gänzlich verloren zu gehen. Das DSO appelliert daher an die Verantwortlichen des Senats, möglichst schnell eine Lösung für die Rettung der Berliner Musikschulen zu finden.

Der Landesmusikrat Berlin e. V. hat zu einer Demonstration am Montag, den 16. September, ab 12.30 Uhr vor dem Berliner Abgeordnetenhaus aufgerufen.

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D-14057 Berlin

Daniel Knaack
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 30 20 29 87 537
F +49 30 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 4. September 2024

 Rundfunk
Orchester
Chöre

ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Ernst Elitz

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr. DE136782703

Bankverbindung
Deutsche Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDEB110